

werden und sie sind es auch, die wir meinen, wenn wir an das Wort denken: »Das Buch geht ins Volk«.

### Die einzelnen Verzeichnisse:

#### »Arbeiter und Buch«:

»Im neuen Deutschland muß jeder Arbeiter Anteil haben an den Kulturgütern des Volkes. Darum: dem deutschen Arbeiter das deutsche Buch!« So umreißt Reichsleiter Dr. Ley die Aufgabe des Buches. Um jedem deutschen Arbeiter eine Anzahl Bücher zu nennen, wurde das Auswahlverzeichnis geschaffen, denn — das gilt für alle — ein direkter Hinweis auf ein Buch kann mehr nützen, als der Hinweis auf das Buch überhaupt. Vier Millionen Arbeiter besitzen das Blatt schon, es sollte eigentlich keinen geben, der es nicht noch bekommt. Es behandelt Rassenkunde, Politik, Volkstum, Geschichte, Sozialismus, Wirtschaft und bringt Bücher für den Feierabend.

#### »Jugend und Buch«:

Drei Millionen dieses Blattes, übrigens das erste amtliche Schriftumsverzeichnis der Reichsjugendführung, werden in die Hände der deutschen Jugend gegeben. Unter den mehr als hundert Titeln wird jeder deutsche Junge und jedes Mädchen ein Buch finden,

# Jugend und Buch

Es genügt nicht Bücher zu lesen, man muß sie auch besitzen. Viele Suche-  
rung ist keinesfalls phantastisch, denn wir Deutschen vertreiben die Meister-  
werke der Weltliteratur in Ausgaben, die sich jeder Volksgenosse anschaffen  
kann. Wer erklärt, er könne sich keine Bücher leisten, handelt lächerlich und  
unaufrichtig, da er um den Preis einiger Zigaretten und eines Glases Bier  
die unermesslichen geistigen Schätze der Erde sich aneignen könnte.  
Die tägliche geistige oder seelische Nahrung ist für das Wohlergehen des  
Menschen bestimmt ebenso wichtig wie das tägliche Brot. Die als Bücher-  
narren bescholtenen Menschen sind in Wirklichkeit die wahren Weisen,  
denn sie streben nach dem einzigen Reichtum, der adelt und erhebt. Mögen  
sie auch noch so arme Schlucker sein — aus dem Fenster eines Manfarden-  
stübchens überblicken sie den Erdball und die größten Gebirge der  
Welt; vereinen sie in stetigem Austausch mit ihren Freunden den  
Bücher.

Beibuc von Schirack

das ihm Begleiter und Kamerad sein kann. Bei der Auswahl galt der Grundsatz, daß für die Jugend gerade das Beste gut genug ist. Die Bücher wurden in zwei große Gruppen eingeteilt: für Zehn- bis Vierzehnjährige, für Vierzehn- bis Zwanzigjährige. Die verschiedenen Gruppen enthalten Werke über Nationalsozialismus und Kampfzeit, Krieg und Rückkehr, Grenzkampf und Dichtung, Lyrik und Lied. Das Werbeblatt soll der deutschen Jugend ein Führer sein durch die Fülle des Gegenwartsschrifttums. Gebt es jedem Mädchen und Jungen, die in die Buchhandlung kommen.

#### »Bauer und Buch«:

Der Reichsbauernführer stellt der Auswahl ein Vorwort voraus, in dem er schreibt: »Am geistigen und seelischen Wiederaufstieg unseres Volkes hat das deutsche Buch einen wesentlichen Anteil. Die Weltanschauung und der Tatwille des Nationalsozialismus haben dem deutschen Landvolk Aufgaben gestellt, die es nicht



**Bauer  
und  
Buch**

Am geistigen und seelischen Wiederaufstieg unseres Volkes hat das deutsche Buch einen wesentlichen Anteil. Die Weltanschauung und der Tatwille des Nationalsozialismus haben dem deutschen Landvolk Aufgaben gestellt, die es nicht ausschließlich aus seiner praktischen Erfahrung heraus meistern kann. Hier ist ihm das Buch zu einem unentbehrlichen Berater und Helfer geworden. Wenn die Buchwoche im vergangenen Jahre bereits gezeigt hat, daß auch das Landvolk lebhaften Anteil am Schrifttum unseres Volkes nimmt, so wird die Woche des Deutschen Buches 1936 beweisen, daß die Verbindung zwischen Buch und Bauer noch enger geworden ist.

*W. Schulz*  
H. Schulz, Land  
Verleger im BUCHER — Schrifttum und Volksbildung

ausschließlich aus seiner praktischen Erfahrung heraus meistern kann... Wenn die Buchwoche im vergangenen Jahre bereits gezeigt hat, daß auch das Landvolk Anteil am Schrifttum unseres Volkes hat, so wird die Woche des Buches 1936 beweisen, daß die Verbindung zwischen Buch und Bauer noch enger geworden ist. Drei große Gruppen umfaßt das Verzeichnis: landwirtschaftliches, schöngeistiges und weltanschauliches Schrifttum.

#### »Beamter und Buch«:

Der Reichswalter des Reichsbundes der deutschen Beamten betont in seinem Geleitwort, daß das deutsche Buch viel dazu beitragen wird, den deutschen Beamten in engster Fühlung mit dem Volk zu halten. Deshalb sei eine Trennung Buch — Beamter undenkbar. Gerade diese Liste ist geeignet, Vorbild zu sein für jede gute deutsche Hausbücherei.

Die verschiedenen behandelten Schriftumsgruppen: Nationalsozialismus, Politik, Weltanschauung, Rasse, Sozialismus und Wirtschaft, Der Beamte im Dritten Reich, Soldatentum, Weltkrieg, Deutsche Heimat, Deutsche in der Welt, Dichtung und Erzählung.

#### »Soldat und Buch«:

Generalfeldmarschall von Blomberg sagt vom deutschen Buch, daß nach des Tages Arbeit ihm Bücher schönste Erholung und beste Freunde sind. Deshalb sollte das Auswahlverzeichnis »Soldat und Buch« in die Hand jedes deutschen Soldaten kommen. Die Bücher berichten ihm von der nationalsozialistischen Erhebung, vom Wehrwesen und Soldatentum, in ihnen findet er Lebensbeschreibungen großer Deutscher, die Welt des Romans und der Erzählung.